BERICHT ÜBER DAS 1.HALBJAHR 2025

MS Industrie AG

Kennzahlenübersicht Halbjahresfinanzbericht 2025

MS Industrie-Gruppe, nach HGB ungeprüft, in TEUR

Bilanzkennzahlen	31.12.2024	30.06.2025
Bilanzsumme	137.609	136.128
Eigenkapital	60.512	59.276
Eigenkapitalquote (%)	44,0%	43,5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.754	12.255
Finanzmittelfonds (Liquide Mittel ./. Kontokorrentverbindlichkeiten)	-4.028	-4.775
Net Working Capital (Vorräte + Kundenforderungen ./. Lieferantenverbindlichkeiten)	11.057	11.568

Cash-Flow-Kennzahlen	1. Hj. 2024	1. Hj. 2025
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	8.966	3.215
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.872	-240
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.367	-3.722

GuV-Kennzahlen	1. Hj. 2024	1. Hj. 2025
Konzernumsatz	109.182	75.233
Rohertrag	56.832	31.409
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	7.904	4.216
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.782	532
Konzernergebnis vor Steuern (EBT)	350	-902
Konzernergebnis nach Steuern (EAT)	1.985	-1.378
Konzernergebnis je Aktie in EUR	0,07	-0,05

GuV-Kennzahlen (Vorjahresperiode bereinigt um nicht fortgeführte Geschäftsbereiche)	1. Hj. 2024	1. Hj. 2025
Konzernumsatz	78.403	75.233
Rohertrag	32.316	31.409
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	5.188	4.216
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.776	532
Konzernergebnis vor Steuern (EBT)	460	-902
Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen (EAT)	824	-1.378
Konzernergebnis je Aktie in EUR	0,03	-0,05

MS Industrie AG, München - Halbjahresfinanzbericht 2025

Seite:

Inhaltsübersicht Halbjahresfinanzbericht 2025	1
Verkürzter Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2025 (Anlage 1)	2
Konzernbilanz zum 30. Juni 2025 (Anlage 2)	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2025 kumuliert (Anlage 3)	12
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 2. Quartal 2025 (Anlage 4)	13
Konzern-Kapitalflussrechnung 1. Halbjahr 2025 (Anlage 5)	14
Verkürzter Konzernanhang zum 1. Halbjahr 2025 (Anlage 6)	15
Konzern-Anlagengitter 1. Halbjahr 2025 (Anlage 7)	23

MS Industrie AG, München

Verkürzter Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Highlights zur Entwicklung des 1. Halbjahres	2
2.	Wirtschaftsbericht	4
3.	Chancen- und Risikobericht	8
4.	Prognosebericht	8

1. Highlights zur Entwicklung des 1. Halbjahres

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Mitarbeiter(innen) und Geschäftspartner(innen),

während die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024 für die MS Industrie-Gruppe von einem schwachen Auftragseingang und einer rückläufigen Umsatzentwicklung geprägt waren, war das 1. Halbjahr 2025, trotz der weiterhin eingetrübten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Anzeichen leichter wirtschaftlicher Erholung geprägt. Im Geschäftsbereich „MS XTEC" haben sich vor allem die Abrufe der LKW-Kunden im Vergleich zum Plan spürbar erholt.

Der MS Industrie-Konzern operierte zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2025 vor allem im Industrie- sowie im Dienstleistungssektor mit den folgenden Geschäftstätigkeiten:

a) Industrie

MS XTEC GmbH und Tochtergesellschaften („MS XTEC"): Kernkompetenz in der hochautomatisierten Metallbearbeitung und Montage: TIER-1-Lieferant von Systemen und Komponenten für schwere Verbrennungsmotoren (Ventiltriebe, Kipphebel, Getriebegehäuse, etc.) insbesondere für Nutzfahrzeuge, gefolgt von der Baumaschinenindustrie und anderen Heavy-Duty-Anwendungen bis hin zur stationären Energieerzeugung, Teile für hybride sowie elektrische Antriebsformen **(Geschäftsbereich Antriebstechnik - „MS XTEC")** sowie

MS Ultraschall Technologie GmbH und Tochtergesellschaften („MS UTG"): Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von industrieller Ultraschall-Schweißtechnologie, Sondermaschinen und Serienmaschinen, Systeme für Verpackungsmaterialien sowie Komponenten **(Geschäftsbereich Ultraschalltechnik – „MS Ultrasonic")** **(minderheitliche Beteiligung - „at equity-konsolidiert" seit 05. Juli 2024)**.

b) Dienstleistungen

Langfristiges Vermögen der GCI BridgeCapital GmbH: Erwerb, Verwaltung und Verpachtung von Gewerbegrundstücken, MS Land & Buildings LLC., USA und MS Powertec GmbH: Erwerb, Verwaltung und Vermietung von Gewerbeimmobilien, Maschinen und Anlagen, sowie

MS Industrie AG, MS Industrie Verwaltungs GmbH: Managementberatung.

Seit der Veräußerung von 51 % der Anteile an der MS Ultraschall Technologie GmbH, Spaichingen, am 05. Juli 2024 wird das Segment „Ultraschalltechnik" in der Bilanz des Käufers vollkonsolidiert. Bei der MS Industrie-Gruppe wird die verbleibende 49 %-Minderheits-Beteiligung seither nach der sogenannten „Eigenkapitalmethode" („at-equity") bewertet. Mit dieser strategischen Maßnahme reduzierte sich der Jahresumsatz der MS Industrie-Gruppe um rund Mio. EUR 70 p.a.

Nachdem das Segment „Ultraschalltechnik" ab dem 3. Quartal 2024 in der Bilanz des Mehrheitseigentümers vollkonsolidiert wird, sind die folgenden Ausführungen im Rahmen des Zwischenlageberichts 2025 im Wesentlichen auf das Geschäft der unverändert vollkonsolidierten Sparte „**Antriebstechnik**", auch kurz: „**MS XTEC**", bezogen.

In dem operativen Geschäftsbereich „**Antriebstechnik**", auch kurz: „**MS XTEC**", verlief die Umsatzentwicklung im 1. Halbjahr geprägt von Anzeichen leichter wirtschaftlicher Erholung. Per Ende des 1. Halbjahres 2025 liegen die Umsätze des Geschäftsbereichs „**MS XTEC**" mit rund -4 % leicht unter den Umsätzen des Vorjahres. Dabei trugen im 1. Halbjahr die Umsätze des Geschäftsbereichs „**MS XTEC**" mit einem Anteil von 100 % (Vorjahr: 72 %) zum konsolidierten Gruppen-Umsatz bei.

Die Auftragsbestände lagen per Ende Juni 2025 mit insgesamt rund Mio. EUR 115 (Vorjahr: Mio. EUR 107) um rund +7,4 % leicht über den Auftragsbeständen zum 30.06. des Vorjahres. Diese Betrachtung verteilt sich mit rund Mio. EUR 79 (Vorjahr: Mio. EUR 69) (+14,1 %) auf die Sparte „**MS XTEC**" und mit rund Mio. EUR 36 (Vorjahr: Mio. EUR 38) (-4,8 %) auf die

Sparte „**MS Ultrasonic**". Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass im Rahmen der Konzernkonsolidierung nur die realisierten Aufträge des Geschäftsbereichs **„MS XTEC"** letztlich als Umsatzerlöse gezeigt werden**.**

Im Folgenden werden die Kennzahlen des 1. Halbjahres 2025 mit den Vorjahresvergleichszahlen aus den seit 2024 „fortgeführten Geschäftsbereichen" (ohne „MS-Ultrasonic"-Sparte) verglichen, weil nur dies nach Ansicht des Vorstands einen sinnvollen Periodenvergleich ermöglicht.

Die Ertragslage hat sich im 1. Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2025 in Bezug auf die wesentlichen Ergebniskennzahlen, insbesondere das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen - **EBITDA** -, das operative Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern - **EBIT** und das Ergebnis nach Steuern - **EAT** – im Vorjahresvergleich leider noch schwächer dargestellt.

Der europäische Markt („EFTA") für **schwere Nutzfahrzeuge über 16 Tonnen** hat sich europaweit mit einem deutlichen Zulassungsrückgang von -18,2 % (davon deutlicher Rückgang der Zulassungen in Deutschland: -26,7 %) im 1. Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stark rückläufig – und damit ähnlich verhalten wie der Sektor für schwere Nutzfahrzeuge in der EU („EFTA") insgesamt – entwickelt (Quelle: „ACEA" - „Association des Constructeurs Européens d´Automobiles", Brüssel, Stand: 30. Juli 2025).

Im 1. Halbjahr 2025 dominierten weiterhin Diesel-Lkw, die 93,6 % der Neuzulassungen in der EU ausmachen, was einem Rückgang von -15,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht, die Zulassungsstatistik. Elektrisch aufladbare Lkw steigerten ihren Marktanteil auf 3,6 %, gegenüber 2,1 % im letzten Jahr.

Da der Markt für schwere Nutzfahrzeuge über 16 Tonnen für die „Antriebstechnik"-Sparte der MS Industrie-Gruppe der eigentlich relevante Absatzmarkt ist, stimmen diese Zahlen grundsätzlich verhalten; der Vorstand erwartet erst ab 2026 wieder eine signifikante Steigerung der LKW-Zulassungszahlen im Schwerlastbereich.

Vor diesem Hintergrund konnten die konsolidierten Umsätze der Sparte **„MS XTEC"**, im 1. Halbjahr 2025 das kumulierte Niveau des 1. Halbjahres 2024 noch nicht erreichen; jedoch liegt der Umsatz des 2. Quartals 2025 bereits leicht über dem Umsatz des Vorjahresquartals. Der Gesamtumsatz belief sich im 1. Halbjahr 2025 konsolidiert auf rund Mio. EUR 75,2 (Vj.: Mio. EUR 78,4) und liegt damit im 1. Halbjahr 2025 um rund -4,0 % leicht unter dem Umsatz des Vorjahreszeitraumes.

Per Ende des 1. Halbjahres ergibt sich ein deutlich verschlechtertes Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von Mio. EUR 4,2 (Vj.: Mio. EUR 5,2) sowie ein ebenfalls deutlich verschlechtertes, operatives Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in Höhe von Mio. EUR 0,5 (Vj.: Mio. EUR 1,8). Das Konzernergebnis nach Ertragsteuern (EAT) beträgt im 1. Halbjahr 2025 Mio. EUR -1,4 (Vj.: Mio. EUR 0,8) und liegt damit um Mio. EUR -2,2 niedriger als im Vorjahreszeitraum. (Hinweis: Vorjahresvergleichszahlen ohne Geschäftsbereich „MS-Ultrasonic").

Die liquiden Mittel in der Unternehmensgruppe sanken im Berichtszeitraum von Mio. EUR 2,3 zu Beginn des 1. Halbjahres 2025 auf Mio. EUR 0,6 zum 30. Juni 2025. Der Rückgang um Mio. EUR -1,7 im 1. Halbjahr 2025 ist in erster Linie auf die negativen Cash Flows aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit zurückzuführen.

Das **2. Quartal 2025** verlief im Vergleich zum 1. Quartal mit einem deutlich höheren EBITDA in Höhe von Mio. EUR 2,7 (1. Quartal 2025: Mio. EUR 1,5), einem ebenfalls deutlich höheren Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in Höhe von Mio. EUR 0,9 (1. Quartal 2025: Mio. EUR -0,3), sowie einem deutlich besseren Nachsteuerergebnis (EAT) in Höhe von Mio. EUR -0,1 (1. Quartal 2025: Mio. EUR -1,3) noch verhalten.

Der industrielle Fokus der MS Industrie AG konzentriert sich auf den Geschäftsbereich „MS XTEC" mit dessen Kernkompetenz in der hochpräzisen und flexibel automatisierten Metallbearbeitung für die unterschiedlichsten Kundenbranchen. Im laufenden Jahr erwartet der Vorstand einen Umsatz bei MS XTEC von rund Mio. EUR 150 mit stetigen, durch mehrjährige Aufträge unterlegten Steigerungen in den kommenden Jahren. Der Mittelzufluss im Rahmen des Teilverkaufs der „MS Ultrasonic" in Höhe von

insgesamt rund Mio. EUR 45 wurde im Vorjahr 2024 dafür verwendet, sämtliche Bankverbindlichkeiten der MS Ultrasonic Technology-Group in Deutschland und den USA sowie die Bankverbindlichkeiten der MS XTEC GmbH, Trossingen, zum überwiegenden Teil abzulösen.

2. Wirtschaftsbericht

2.a. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2025

Das Industriegeschäft verlief aufgrund des verzögerten Anlaufs zu Jahresbeginn insgesamt noch verhalten. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenlageberichts ist die Finanzlage geordnet. Der Geschäftsverlauf des 1. Halbjahres 2025 verlief bei allen Tochtergesellschaften jedoch im Rahmen der Erwartungen. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die wirtschaftliche Lage der MS Industrie-Gruppe und damit auch der MS Industrie AG zum Zwischenbilanzstichtag und zum Zwischenbilanzaufstellungszeitpunkt stabil ist und auch weiterhin überaus positive Perspektiven zu verzeichnen hat.

2.b. Lage des Konzerns zum 30. Juni 2025

Ertragslage

Hierunter werden die wesentlichen Veränderungen der Ertragslage im 1. Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum dargestellt.

	1.1. bis 30.06.2025		1.1. bis 30.06.2024		Veränderungen	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	**75.233**	**100,0**	**109.182**	**100,0**	**-33.949**	**-31,1**
Sonstige betriebliche Erträge	1.497	2,0	1.722	1,6	-225	-13,1
Materialaufwand (inkl. Bestandsveränderungen)	45.321	60,2	54.072	49,5	-8.751	-16,2
Rohertrag	**31.409**	**41,7**	**56.832**	**52,1**	**-25.423**	**-44,7**
Personalaufwand	14.084	18,7	30.620	28,0	-16.536	-54,0
Sonstiger betrieblicher Aufwand	13.109	17,4	18.308	16,8	-5.198	-28,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**4.216**	**5,6**	**7.904**	**7,2**	**-3.689**	**-46,7**
Abschreibungen	3.685	4,9	5.123	4,7	-1.439	-28,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	**532**	**0,7**	**2.782**	**2,5**	**-2.251**	**-80,9**
Finanzergebnis	-1.433	-1,9	-2.321	-2,1	888	38,3
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	0,0	-111	-0,1	111	-100,0
Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	**-902**	**-1,2**	**350**	**0,3**	**-1.252**	**-357,6**
Ertragsteuern (Aufwand +, Ertrag -)	477	0,6	-1.635	-1,5	2.112	129,2
Konzernergebnis (EAT)	**-1.378**	**-1,8**	**1.985**	**1,8**	**-3.363**	**-169,4**

In der Berichtsperiode und in der Vorjahresvergleichsperiode waren die Ergebniskennzahlen (mit Ausnahme der nicht exakt quantifizierbaren, direkten und indirekten Auswirkungen des Russland-/Ukraine-Kriegs und des Nahost-Konfliktes) nicht durch wesentliche Sondereinflüsse beeinflusst, so dass eine Bereinigung nicht notwendig war.

Allerdings enthalten die Vorjahresvergleichszahlen auch den nicht fortgeführten und mit Wirkung zum 05. Juli 2024 mehrheitlich verkauften Geschäftsbereich „MS Ultrasonic".

Nach Bereinigung der Vorjahreszahlen um den Geschäftsbereich „MS Ultrasonic" stellt sich die Tabelle wie folgt dar:

Vorjahr bereinigt um Segment „MS Ultrasonic":	**01.01. bis 30.06.2025**		Nur fortgeführte GB !!! **01.01. bis 30.06.2024**		Veränderungen	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	**75.233**	**100,0**	**78.403**	**100,0**	**-3.170**	**-4,0**
Sonstige betriebliche Erträge	1.497	2,0	1.344	1,7	153	11,4
Materialaufwand (inkl. Bestandsveränderungen)	45.321	60,2	47.431	60,5	-2.110	-4,4
Rohertrag	**31.409**	**41,7**	**32.316**	**41,2**	**-907**	**-2,8**
Personalaufwand	14.084	18,7	14.537	18,5	-453	-3,1
Sonstiger betrieblicher Aufwand und sonstige Steuern	13.109	17,4	12.591	16,1	518	4,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**4.216**	**5,6**	**5.188**	**6,6**	**-972**	**-18,7**
Abschreibungen	3.685	4,9	3.412	4,4	273	8,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	**532**	**0,7**	**1.776**	**2,3**	**-1.245**	**-70,1**
Finanzergebnis	-1.433	-1,9	-1.316	-1,7	-117	-8,9
Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	**-902**	**-1,2**	**460**	**0,6**	**-1.362**	**-296,0**
Ertragsteuern (Aufwand +, Ertrag -)	477	0,6	-364	-0,5	841	231,0
Konzernergebnis (EAT)	**-1.378**	**-1,8**	**824**	**1,1**	**-2.202**	**-267,3**

Im 1 Halbjahr 2025 lagen die Umsätze des Geschäftsbereichs „MS XTEC" mit rund -4,0 % leicht unter den Umsätzen des Vorjahres. Der leichte-Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Kundenabrufe im 1. Quartal zurückzuführen.

Im Absatzmarkt USA/Kanada („Nordamerika") wurden hierbei im 1. Halbjahr 2025 Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt Mio. EUR 8,2 (Vj.: Mio. EUR 17,9) erzielt. Damit wurden im 1. Halbjahr 2025 rund 10,8 % (Vj.: 16,4 %) der konsolidierten Gesamtumsätze der MS Industrie-Gruppe im nordamerikanischen Markt erzielt.

Mit der Umsatzentwicklung des 1. Halbjahres gesamt, wie auch auf Regionen bezogen, sind wir nicht zufrieden. Die operative Entwicklung der verschiedenen Ergebnis-Ebenen liegt ebenfalls noch nicht auf der Höhe unserer Vorstellungen.

Die Auftragsbestände im Bereich „MS XTEC" liegen per Ende Juni mit Mio. EUR 79,2 über alle Produktgruppen um rund +14,1 % wieder deutlich über den Auftragsbeständen zum 30.06. des Vorjahres.

Im Folgenden werden die Kennzahlen des 1. Halbjahres 2025 mit den Vorjahresvergleichszahlen aus den fortgeführten Geschäftsbereichen (ohne Geschäftsbereich „MS-Ultrasonic") verglichen, weil dies einen sinnvolleren Vergleich ermöglicht.

Der Personalaufwand reduzierte sich im 1. Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den fortgeführten Geschäftsbereichen leicht um rund -3,1 %, im Wesentlichen aufgrund der um rund -4,6 %, leicht gesunkenen, durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl, bei einem durchschnittlichen Personalstand von 397 festangestellten Mitarbeitern (Vorjahreszeitraum: 416 Mitarbeiter in den fortgeführten Geschäftsbereichen).

Nach leicht gestiegenen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die um insgesamt Mio. EUR 0,5 auf Mio. EUR 13,1 gestiegen sind, ergibt sich ein deutlich reduziertes Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von rund Mio. EUR 4,2 (Vj.: Mio. EUR 5,2).

Nach Abschreibungen ergibt sich im 1. Halbjahr 2025 ein deutlich verschlechtertes Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in Höhe von Mio. EUR 0,5 (Vj.: Mio. EUR 1,8). Das Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT) hat sich im 1. Halbjahr mit Mio. EUR -0,9 ebenfalls deutlich verschlechtert (Vj.: Mio. EUR 0,5).

Das Konzernergebnis nach Ertragsteuern (EAT) beläuft sich auf rund Mio. EUR -1,4 (Vj.: Mio. EUR 0,8).

Finanzlage

	Hj.1-2025 TEUR	Hj.1-2024 TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	3.215	8.966
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-240	-9.872
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.772	5.367
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	**-747**	**4.461**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-4.028	-26.880
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**-4.775**	**-22.419**

Zum 30. Juni 2025 beträgt der Bestand an liquiden Mitteln Mio. EUR 0,6 (31. Dezember 2024: Mio. EUR 2,3).

Der Finanzmittelfonds beträgt zum 30. Juni 2025 Mio. EUR -4,8 (31. Dezember 2024: Mio. EUR -4,0) und hat sich damit im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um Mio. EUR -0,7 deutlich verschlechtert. Der Rückgang des Finanzmittelfonds ist in erster Linie auf den negativen Cashflow aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit im 1. Halbjahr zurückzuführen.

Vermögenslage

Aus der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns im 1. Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahresbilanzstichtag ersichtlich:

	30.06.2025		31.12.2024		Veränderungen	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
AKTIVA						
Latente Steueransprüche	7.332	5,4	7.810	5,7	-478	-6,1
Anlagevermögen	82.893	60,9	85.656	62,2	-2.763	-3,2
Umlaufvermögen /ARAP	45.903	33,7	44.143	32,1	1.760	4,0
Gesamte Aktiva	**136.128**	**100,0**	**137.609**	**100,0**	**-1.481**	**-1,1**

	30.06.2025		31.12.2024		Veränderungen	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
PASSIVA						
Eigenkapital	59.276	43,5	60.512	44,0	-1.236	-2,0
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	266	0,2	277	0,2	-11	-4,1
Fremdkapital / PRAP	76.586	56,3	76.820	55,8	-234	-0,3
Gesamte Passiva	**136.128**	**100,0**	**137.609**	**100,0**	**-1.481**	**-1,1**

Das Anlagevermögen des Konzerns ist im 1. Halbjahr um rund -3,2 % gesunken und hat sich im Vergleich zur Bilanzsumme mit rund 60,9 % Anteil nicht wesentlich verändert. Hauptgrund für die leichte Abnahme sind die planmäßigen Abschreibungen abzüglich der planmäßigen Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von netto rund Mio. EUR 0,7.

Die leichte Zunahme des Umlaufvermögens und des ARAP um rund +4,0 % beruht bei leicht gesunkenen liquiden Mitteln vor allem auf leicht höheren Vorratsbeständen und leicht höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Im Verhältnis zum Gesamtvermögen ist der prozentuale Anteil des Umlaufvermögens und des ARAP mit rund 33,7 % Anteil zum Ende des 1. Halbjahres nahezu unverändert.

Die Eigenkapitalquote im Konzern ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024, aufgrund des negativen Konzernergebnisses, trotz der im 1. Halbjahr um rund -1,1 % leicht gesunkenen Bilanzsumme leicht gesunken und beträgt zum 30. Juni 2025 43,5 % (31. Dezember 2024: 44,0 %). Absolut gesehen ist das Eigenkapital aufgrund des negativen Konzernergebnisses im 1. Halbjahr um insgesamt Mio. EUR -1,2 auf insgesamt Mio. EUR 59,3 (31. Dezember 2024: Mio. EUR 60,5) leicht gesunken.

Vor allem aufgrund des Abbaus der Bankverbindlichkeiten ist das Fremdkapital / PRAP absolut gesehen im Konzern leicht gesunken, prozentual zur leicht gestiegenen Bilanzsumme aber nahezu unverändert.

Der Nettoverschuldungsgrad (kurz- und langfristige Nettofinanzverbindlichkeiten/Eigenkapital) der Gruppe hat sich von 68,6 % zum Jahresende 2024 auf nunmehr 67,5 % zum Ende des 1. Halbjahres etwas verbessert.

Gesamtaussage zur Geschäftsentwicklung und zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns

Für die MS Industrie-Gruppe verlief das Geschäft im 1. Halbjahr 2025 insgesamt gesehen noch verhalten. Dabei war der Geschäftsbereich „MS XTEC" durch eine immer noch relativ schwache Nachfrage seitens der LKW-Hersteller geprägt. Aufgrund der stabilen Grundauslastung ist der Vorstand für den Rest des laufenden Jahres jedoch zuversichtlich.

3. Chancen- und Risikobericht

Die generellen Ausführungen zum Thema „Chancen und Risiken" im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2024 haben im Wesentlichen Bestand; wir verweisen auf die ausführliche Darstellung im Jahresfinanzbericht 2024, der auf der Internet-Homepage der Gesellschaft unter der Internet-Adresse: https://www.ms-industrie.de/investor-relations/finanzberichte/ abrufbar ist.

Das im „MS XTEC"-Geschäftsbereich weiterhin geplante, organische Wachstum stellt unseren Konzern regelmäßig vor typische, neue Herausforderungen wie z. B. Recruiting von qualifiziertem Nachwuchs, Change-Management, Anpassung der (IT)-Strukturen etc. Auf der Grundlage der in der Vergangenheit gesammelten Erfahrungen versuchen wir, diese typischen Herausforderungen in der Entwicklung eines Unternehmens zu bewältigen.

Chancen bestehen insbesondere durch Marktpotentiale in den Auslandsmärkten sowie in der Generierung weiterer Synergieeffekte im Konzern bzw. speziell durch die deutschlandweit, wie auch weltweit anstehende Verjüngung der LKW-Flotten. Im Zeitraum 2019 bis 2024 hat sich das Durchschnittsalter der LKW-Flotten in der EU von 12,4 auf 14,2 Jahre erhöht. Dies deutet auf einen größeren Nachholbedarf in den kommenden Jahren hin.

Durch den konsequenten Ausbau der weltweiten eigenen Vertriebsaktivitäten ist die MS Industrie-Gruppe auch in der Lage, weitere globale Großkunden im zerspanenden Marktumfeld zu akquirieren und zu betreuen.

Ein wichtiger Meilenstein für die Internationalisierung der MS XTEC GmbH wurde mit der Neuansiedlung in Nordamerika geschaffen. Das neue Headquarter in den USA und die neue Produktionsstätte der MS XTEC ist in Charlotte, North Carolina/USA angesiedelt. Der Mietvertrag für ein geeignetes Gebäude mit rund 1.600 qm Nutzfläche wurde im November 2023 unterzeichnet. Erste Aufträge im Nutzfahrzeug- und Industriebereich werden bereits im Laufe des Jahres 2025 vom Standort Trossingen nach Charlotte verlagert. Weiteres Wachstumspotential wird im Bereich der komplexen und automatisierten 5-Achs Zerspanung für kleine bis mittlere Losgrößen gesehen. Die MS XTEC-Gruppe wird sich am neuen Standort in der Produktion breiter aufstellen. Künftige Zielmärkte sollen in den Bereichen Medizin, Luftfahrt, Ersatzteilwesen, Defense und Industrie liegen. Dadurch wird der amerikanische Markt künftig eines der Haupt-Wachstumsfelder der MS XTEC-Gruppe und die Abhängigkeit vom Automotive-Sektor weiter reduzieren. Mit perspektivisch rund Mio. USD 30,0 Jahresumsatz wird der neue Standort in den USA neben dem Hauptsitz in Deutschland eine zentrale Rolle einnehmen. Die Attraktivität der Niederlassung in den USA begründet sich gerade auch durch ein hohes Maß an Wirtschaftsfreundlichkeit gegenüber der Industrie. Dies zeigt sich durch erleichterte Markteintritte, deutlich attraktivere Energiepreise und die Bereitstellung von Fördermitteln sowie einer gemeinsamen, effizienten und zielorientierten Kooperation aller involvierten Parteien am Standort Charlotte, North Carolina/USA.

4. Prognosebericht

Unverändert besteht seit der Anfang Mai 2025 erfolgten Veröffentlichung des Jahresfinanzberichts 2024 vor dem Hintergrund der überwiegend indirekten Auswirkungen des andauernden Russland-/Ukraine-Krieges und des Nahost-Konfliktes, eine allgemeine Unsicherheit über die weitere, weltweite, konjunkturelle Entwicklung. In welchem Ausmaß die latent schwelende, weltweite Wirtschaftskrise die deutsche Realwirtschaft zukünftig weiter beeinflussen wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

Für das Gesamtgeschäftsjahr 2025 geht der Vorstand, vorausgesetzt die Weltwirtschaft bleibt im Großen und Ganzen stabil, weiterhin von einer stabilen Auftragslage auf im Vorjahresvergleich im verbliebenen Segment MS XTEC leicht verbessertem Niveau aus und erwartet in der Gruppe ein leicht positives Jahresergebnis bei einem erwarteten Umsatzvolumen von Mio. EUR 150.

Das ursprünglich geplante Investitionsvolumen 2025 (inklusive Überhangeffekte in Höhe von rund Mio. EUR 3,0 aus dem Vorjahr) liegt in der „MS XTEC"-Gruppe bei insgesamt rund Mio. EUR 5,1. Von dem geplanten Investitionsvolumen 2025 wurden rund 45 % (Mio. EUR 2,3) im 1. Halbjahr 2025 investiert.

Schwerpunkte für 2025 sind: Der Produktionshochlauf der in den Vorjahren neu akquirierten Aufträge („TRATON", „Liebherr" etc.), die Fortsetzung der flexiblen Automatisierungsstrategie und der Anlauf der Fertigung in den USA.

Das addierte Volumen aller Langfristverträge im Bereich „MS XTEC" beläuft sich nach heutiger Marktlage für die kommenden Vertragsjahre auf mindestens rund **Mrd. EUR 1,1** bis einschließlich 2031. Die MS Ultraschall Technologie GmbH wird voraussichtlich auf Basis der zum Zwischenbilanzstichtag vorliegenden Informationen im laufenden Geschäftsjahr 2025 einen konsolidierten Umsatz von über Mio. EUR 64 (Vj.: Mio. EUR 68) erwirtschaften.

Dieser Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten", „ausgehen", „bestrebt sein" oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der MS Industrie AG liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der MS Industrie AG. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der MS Industrie AG wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen.

München, den 25. August 2025

MS Industrie AG - Der Vorstand

Dr. Andreas Aufschnaiter
(Sprecher des Vorstands)

Armin Distel

MS Industrie AG, München

Konzernbilanz zum 30. Juni 2025 (ungeprüft)

	30.06.2025	31.12.2024
	TEUR	TEUR
Aktiva	**136.128**	**137.609**
A. Anlagevermögen	**82.893**	**85.656**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**21**	**38**
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	-	-
2. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	21	38
II. Sachanlagen	**64.129**	**66.956**
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	16.413	17.091
2. Technische Anlagen und Maschinen	31.031	32.280
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.803	13.200
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.882	4.385
III. Finanzanlagen	**18.743**	**18.662**
1. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	17.355	17.355
2. Beteiligungen	1.318	1.237
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	70	70
B. Umlaufvermögen	**44.127**	**42.761**
I. Vorräte	**20.202**	**18.170**
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.713	13.722
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.892	2.596
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.597	1.852
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**23.359**	**22.304**
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.255	9.754
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.694	3.860
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.410	8.690
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	**566**	**2.287**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**1.408**	**1.052**
D. Aktive latente Steuern	**7.332**	**7.810**
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	**368**	**330**
Passiva	**136.128**	**137.609**
A. Eigenkapital	**59.276**	**60.512**
I. Gezeichnetes Kapital (30,0 Mio.abzüglich rechnerischer Wert eigener Anteile)	**29.728**	**29.728**
II. Kapitalrücklage	**7.585**	**7.585**
III. Gewinnrücklagen	**4.272**	**4.272**
1. Gesetzliche Rücklage	439	439
2. Andere Gewinnrücklagen	3.833	3.833
IV. Konzernbilanzgewinn	**17.257**	**18.635**
V. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	**434**	**292**
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	**266**	**277**
C. Rückstellungen	**12.553**	**14.683**
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.124	1.124
2. Steuerrückstellungen	5.763	5.783
3. Sonstige Rückstellungen	5.666	7.776
D. Verbindlichkeiten	**63.919**	**62.022**
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.540	11.914
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	330	63
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.888	16.867
4. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	709	16
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon Anleihen TEUR 8.650)	32.452	33.162
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**114**	**115**

MS Industrie AG, München

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2025 kumuliert in TEUR, HGB, ungeprüft

		1.1.-30.06.2025 (Hj.1-25)	1.1.-30.06.2024 (Hj.1-24)
1.	**Umsatzerlöse**	**75.233**	**109.182**
2.	Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	41	-1.315
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	86	1.553
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.497	1.722
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	42.541	50.740
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.907	3.570
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	11.750	25.542
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.334	5.078
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.685	5.123
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.100	18.302
9.	Erträge aus Beteiligungen		
	a) Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	-111
	b) Sonstige Erträge aus Beteiligungen	48	0
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59	223
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.540	2.544
12.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-893**	**356**
13a.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	44	177
13b.	Steueraufwand aufgrund Veränderungen latenter Steuern	433	-1.812
14.	Sonstige Steuern	9	6
15.	**Konzernperiodenergebnis nach Steuern**	**-1.378**	**1.985**

MS Industrie AG, München

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 2. Quartal 2025 in TEUR, HGB, ungeprüft

		1.4.-30.06.2025 (Q.2-25)	1.4.-30.06.2024 (Q.2-24)
1.	**Umsatzerlöse**	**39.068**	**55.072**
2.	Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	453	-2.592
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	40	1.144
4.	Sonstige betriebliche Erträge	825	877
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22.344	24.687
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.449	1.927
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	6.010	12.650
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.192	2.577
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.848	2.628
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.689	9.358
9.	Erträge aus Beteiligungen		
	a) Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0
	b) Sonstige Erträge aus Beteiligungen	48	0
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52	218
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	885	1.355
12.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**69**	**-574**
13a.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28	40
13b.	Steueraufwand aufgrund Veränderungen latenter Steuern	154	-2.004
14.	Sonstige Steuern	0	-25
15.	**Konzernperiodenergebnis nach Steuern**	**-112**	**1.415**

MS Industrie AG, München

Konzern-Kapitalflussrechnung 1. Halbjahr 2025 in TEUR, ungeprüft

		1. Hj. 2025 TEUR	1. Hj. 2024 TEUR
	Konzernperiodenergebnis	-1.378	1.985
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.621	5.123
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-2.131	-1.532
+/-	Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.444	2.336
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.697	307
-/+	Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-118	0
+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge einschließlich Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.385	2.321
-	Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	111
-	Sonstige Beteiligungserträge	-48	0
+/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag	477	-1.635
-/+	Ertragsteuerzahlungen	-127	-50
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		**3.215**	**8.966**
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-14	0
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.370	0
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.623	-10.151
+	Einzahlungen aus erhaltenen Ausschüttungen	0	111
+	Erhaltene Zinsen	27	168
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		**-240**	**-9.872**
+	Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen	301	730
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen und sonstigen Finanzkrediten	0	9.500
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und sonstigen Finanzkrediten	-1.400	-2.505
+	Einzahlungen aus Finanzierungsleasing-Transaktionen	1.247	0
-	Auszahlungen aus Finanzierungsleasing-Transaktionen	-2.621	0
-	Bezahlte Zinsen	-1.249	-2.358
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		**-3.722**	**5.367**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		**-747**	**4.461**
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-4.028	-26.880
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		**-4.775**	**-22.419**

MS Industrie AG, München

Verkürzter Konzernanhang für das 1. Halbjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Angaben 2
II. Darstellung der Konzernverhältnisse 2
III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 3
1. Anlagevermögen 3
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 3
3. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten 3
4. Aktive latente Steuern 4
5. Steuerrückstellungen 4
6. Sonstige Rückstellungen 4
7. Verbindlichkeiten 5
8. Haftungsverhältnisse 6
9. Umsatzerlöse 6
10. Sonstige betriebliche Erträge 7
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen 7
IV. Angaben und Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung 7
V. Ausgewählte sonstige Angaben 7
1. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern 7
2. Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten 7
3. Anteilsbesitz 8
4. Sonstige Angaben 8
5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 8

I. Allgemeine Angaben

Die MS Industrie AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 133497 eingetragen und hat ihren Sitz in der Brienner Straße 7, 80333 München, Deutschland.

Die Gliederung der Bilanz entspricht dem in § 266 Abs. 2 und Abs. 3 HGB vorgesehenen Gliederungsschema. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem in § 275 Abs. 2 HGB dargestellten Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Das Geschäftsjahr aller in den Konzernhalbjahresabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr. Der Konzernhalbjahresabschluss der MS Industrie AG wird in Euro aufgestellt. Die Beträge sind auf tausend Euro (TEUR) bzw. Millionen Euro (Mio. EUR) gerundet angegeben.

II. Darstellung der Konzernverhältnisse

Der Konsolidierungskreis hat sich im 1. Halbjahr 2025 nicht verändert.

Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises erfolgt nach den Grundsätzen der §§ 294 - 296 HGB.

In den Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2025 sind neben der MS Industrie AG alle in- und ausländischen Konzernunternehmen einbezogen. Im Einzelnen sind neben dem Mutterunternehmen folgende Unternehmen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 und im Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2025 vollkonsolidiert worden:

		Stimmrechts- und Kapitalanteil	
Name des Tochterunternehmens	Sitz	30.06.2025	31.12.2024
MS Technologie Group AG	München	100,00 %	100,00 %
MS PowerTec GmbH	Zittau	100,00 %	100,00 %
MS XTEC GmbH	Trossingen	100,00 %	100,00 %
MS Industrie Verwaltungs GmbH	Spaichingen	100,00 %	100,00 %
MS Land & Buildings, LLC	Howell, Michigan/USA	100,00 %	100,00 %
MS TEC Holding, Inc.	Charlotte, NC/USA	100,00 %	100,00 %
MS XTEC, LLC	Charlotte, NC/USA	100,00 %	100,00 %
MS Assets, LLC	Charlotte, NC/USA	100,00 %	100,00 %
GCI BridgeCapital GmbH	München	100,00 %	100,00 %

In den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 sowie in den Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2025 wurde zudem das nachfolgend aufgeführte „assoziierte Unternehmen" einbezogen und nach der **Equity-Methode** bewertet:

		Stimmrechts- und Kapitalanteil	
Name des assoziierten Unternehmens	Sitz	30.06.2025	31.12.2024
MS Ultraschall Technologie GmbH	Spaichingen	49,00 %	49,00 %

Die Anteile an der MS Ultraschall Technologie GmbH, Spaichingen, sind für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von nicht untergeordneter Bedeutung. Der Anteil des Konzerns am Ergebnis dieses Unternehmens beträgt im 1. Halbjahr 2025 insgesamt TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0). Der Buchwert der Beteiligung an dem assoziierten Unternehmen zum 30. Juni 2025 beträgt TEUR 17.355 (Vorjahr 31.12.2024: TEUR 17.355).

III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Konzern-Anlagevermögens im 1. Halbjahr 2025 ist unter Angabe der Abschreibungen im Konzern-Anlagespiegel in der Anlage 7 dargestellt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Konzern-Forderungsspiegel zum 30. Juni 2025 (Vorjahreswerte zum 31. Dezember 2024 in Klammern):

	Gesamt	davon Restlaufzeiten bis 1 Jahr	davon Restlaufzeiten über 1 Jahr
	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.255	12.255	0
(Vorjahr 31.12.2024)	(9.754)	(9.754)	(0)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.694	500	3.194
(Vorjahr 31.12.2024)	(3.860)	(666)	(3.194)
Sonstige Vermögensgegenstände	7.410	922	6.488
(Vorjahr 31.12.2024)	(8.690)	(2.201)	(6.489)
Gesamtsumme:	23.359	13.677	9.682
(Vorjahr 31.12.2024)	(22.304)	(12.621)	(9.683)

3. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält ein Disagio in Höhe von TEUR 70 (Vorjahr 31.12.2024: TEUR 62).

4. Aktive latente Steuern

Latente Steuern werden insbesondere für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen im Konzernabschluss und den steuerrechtlichen Wertansätzen von Sachanlagen, Vorräten, Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

	31.12.2024	Ergebnis-wirksam erfasst	Fremdwährungsumrechnung	30.06.2025
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Steuerliche Verlustvorträge und nicht genutzte Steuergutschriften				
– MS Industrie AG	6.770	-391	0	6.379
– Teilkonzern MS TEC Holding Inc., Charlotte, NC/USA	407	0	-45	362
	7.177	**-391**	**-45**	**6.741**
Temporäre Differenzen				
– Bewertung des Sachanlagevermögens	450	-39	0	411
– Bewertung der Pensionsrückstellungen und des Planvermögens	243	-8	0	235
– Bewertung der sonstigen Rückstellungen	27	0	0	27
– Übrige Differenzen	-87	5	0	-82
	633	**-42**	**0**	**591**
	7.810	**-433**	**-45**	**7.332**
Überleitung zur Bilanz (saldiert)				
– Latente Steueransprüche	7.810	-478	0	7.332
– Latente Steuerschulden	0	45	-45	0
	7.810	**-433**	**-45**	**7.332**

5. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten in Höhe von TEUR 5.601 (31.12.2024: TEUR 5.601) vor allem Abgrenzungen für Ertragsteuer-Nachzahlungen aufgrund von Verrechnungspreisanpassungen für Lizenzen im Rahmen einer Betriebsprüfung für die Geschäftsjahre 2013 bis 2020. Die bereits festgesetzten Steuernachzahlungen sind von der Vollziehung ausgesetzt, da zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung durch Verrechnungspreisanpassungen ein grenzüberschreitendes Verständigungsverfahren beantragt wurde. Die Abgrenzungen müssen daher in Zusammenhang mit den – in Höhe von TEUR 6.356 (31.12.2024: TEUR 6.356) als sonstige langfristige Vermögensgegenstände bilanzierten – nachlaufenden, vertraglich vereinbarten Forderungen aus korrespondierenden Steuererstattungen an den Käufer eines ehemaligen amerikanischen Tochterunternehmens gesehen werden. Eine Verständigung auf einen - gegenüber der Feststellung der Betriebsprüfung - geringeren Verrechnungspreis würde zu einer entsprechenden Reduzierung der Verbindlichkeiten und Forderungen führen.

6. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Besonderen die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (TEUR 588; Vorjahr: 31.12.2024: TEUR 1.975), für Kundenboni (TEUR 829; Vorjahr: 31.12.2024: TEUR 1.711), für Garantieverpflichtungen (TEUR 543; Vorjahr: 31.12.2024: TEUR 586), für Urlaubsansprüche (TEUR 206; Vorjahr: 31.12.2024: TEUR 206), für

Tantiemen (TEUR 205; Vorjahr: 31.12.2024: TEUR 257) und für Prüfungs- und Jahresabschlusskosten (TEUR 212; Vorjahr: 31.12.2024: TEUR 242). Daneben beinhalten die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 1.024 (Vorjahr: 31.12.2024: TEUR 904) Abgrenzungen für Zinsverbindlichkeiten nach § 233 a Abgabenordnung aufgrund von Verrechnungspreisanpassungen für Lizenzen im Rahmen einer Betriebsprüfung für die Geschäftsjahre 2013 bis 2020.

7. Verbindlichkeiten

Konzern-Verbindlichkeitenspiegel zum 30. Juni 2025 (Vorjahreswerte zum 31. Dezember 2024 in Klammern):

	Verbindlichkeitenspiegel zum 30. Juni 2025 (Vorjahreswerte zum 31. Dezember 2024 in Klammern)	Gesamt TEUR		unter 1 Jahr TEUR	davon Restlaufzeiten > 1 - 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR		davon besichert TEUR
1.	Anleihen	8.650		0	8.650	0		0
	(Vorjahr 31.12.2024)	(8.350)		(0)	(8.350)	(0)		(0)
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.540		8.008	1.532	0		0
	(Vorjahr 31.12.2024)	(11.914)		(9.048)	(2.866)	(0)		(341)
3.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	330		330	0	0		0
	(Vorjahr 31.12.2024)	(63)		(63)	(0)	(0)		(0)
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.888		20.888	0	0		0
	(Vorjahr 31.12.2024)	(16.867)		(16.867)	(0)	(0)		(0)
5.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	709		709	0	0		0
	(Vorjahr 31.12.2024)	(16)		(16)	(0)	(0)		(0
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	23.802		6.297	15.564	1.941		22.386
	(Vorjahr 31.12.2024)	(24.812)		(6.063)	(15.694)	(3.055)		(23.529)
	Gesamtsumme	63.919		36.232	25.746	1.941		22.386
	(Vorjahr 31.12.2024)	(62.022)		(32.057)	(26.910)	(3.055)		(23.870)

Die in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Verpflichtungen des Konzerns aus Mietkaufverträgen TEUR 22.386 (Vj.: TEUR 23.529) sind durch die Eigentumsrechte oder Eigentumsvorbehalte der jeweiligen Leasinggeber an den geleasten Vermögenswerten besichert. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten in voller Höhe sonstige Verbindlichkeiten.

8. Haftungsverhältnisse

Die MS Industrie AG haftet bis auf Weiteres in Höhe von bis zu TEUR 1.500 für eine operative Kontokorrentkreditlinie, von der am 30. Juni 2025 TEUR 1.397 in Anspruch genommen sind und in Höhe von TEUR 107 für ein Ratentilgungsdarlehen der Elektromotorenwerk Grünhain GmbH, Grünhain-Beierfeld, an der die Gesellschaft mit 14,9 % der Anteile indirekt beteiligt ist.

Die Inanspruchnahme-Wahrscheinlichkeit der oben dargestellten Verbindlichkeiten aus Bürgschaften schätzen wir aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten als gering ein. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen uns nicht vor.

Nach Einschätzung der MS Industrie AG bestehen derzeit keine Anhaltspunkte für Risiken, dass die Gesellschaft aus den oben genannten Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen werden könnte.

9. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich im 1. Halbjahr folgendermaßen:

	1.Hj.-2025	Vorjahr
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern		
– Antriebstechnik	74.833	78.211
– Ultraschalltechnik (bis 05.07.2024)	0	30.779
Umsatzerlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen		
– Beratung	208	0
– Immobilienwirtschaft	192	192
	75.233	109.182

Regionale Gliederung:

In TEUR:

	Hj.1-2025	**Hj.1-2024**
Deutschland	56.642	71.528
Europa (ohne Deutschland)	9.383	16.214
Nordamerika (USA, Kanada)	8.156	17.917
Übriges Amerika	1.052	1.720
Asien / Pazifik	0	891
Sonstige (Afrika, Mittlerer Osten, GUS)	0	912
	75.233	**109.182**

10. Sonstige betriebliche Erträge

Von den sonstigen betrieblichen Erträgen entfallen im 1. Halbjahr auf Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 209 (Vj.: TEUR 142). Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten in Höhe von TEUR 477 Erträge, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Stromsteuerrückerstattungen, Erträge aus Zuschreibungen und Buchgewinne aus der Veräußerung von Anlagevermögen.

11. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im 1. Halbjahr Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 5 (Vj.: TEUR 16) enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten in Höhe von TEUR 3 Aufwendungen, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Buchverluste aus dem Abgang von Anlagevermögen, Aufwendungen aus der Erfassung der Ergebnisse der steuerlichen Außenprüfung sowie Aufwendungen für Abfindungen und Leistungen aufgrund eines Sozialplans.

IV. Angaben und Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:

	30.06.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
Liquide Mittel	566	2.287
Kontokorrentverbindlichkeiten	-5.341	-6.315
	-4.775	-4.028

V. Ausgewählte sonstige Angaben

1. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern

Verbindlichkeiten aus Aufsichtsratsvergütungen bestehen in Höhe von TEUR 39 (Vorjahr: 31.12.2024: TEUR 42). Rückstellungen für Vorstandsvergütungen bestehen zum 30. Juni 2025 in Höhe von insgesamt TEUR 60 (Vorjahr: 31.12.2024: TEUR 0), davon TEUR 60 kurzfristig fällige Leistungen.

2. Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten

Die **Mitarbeiterzahl** in der Gruppe ist per 30. Juni 2025 im Vergleich zum Vorjahresbilanzstichtag 31.12.2024 leicht auf 397 festangestellte Mitarbeiter gesunken (31.12.2024: 406 Mitarbeiter). Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Konzern betrug im 1. Halbjahr 2025 397 Mitarbeiter (1. Halbjahr 2024: 789 Mitarbeiter; davon 415 Mitarbeiter nur fortgeführte Geschäftsbereiche).

3. Anteilsbesitz

Das Eigenkapital und Jahresergebnis der unter den Beteiligungen und Anteilen an assoziierten Unternehmen ausgewiesenen Anteile an anderen Unternehmen stellt sich wie folgt dar:

	Anteil am Kapital %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
GCI Management Consulting GmbH, München	25,8	498 (2023)[1)]	19 (2023)[1)]
MS Ultraschall Technologie GmbH, Spaichingen	49,0	29.030[1)]	-105[1)]
MR3W Solarpark Leipzig GmbH & Co. KG, Augsburg	9,9	1.483[1)]	34[1)]
MS Real Estate GmbH & Co. KG, Spaichingen	6,0	642[1)]	797[1)]
GCI Management GmbH, Wien, Österreich	17,0	408 (2023)	134 (2023)
Grondola Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Trossingen KG, Grünwald	100,0	20[1)]	484[1)]
Deutsche Elektromotoren Holding GmbH, Dettingen unter Teck, Konzern	14,9	6.829 (2023)[1)]	-119 (2023)[1)]

1) gemäß HGB

4. Sonstige Angaben

Dieser Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2025 ist **ungeprüft** und unterlag weder nach § 317 HGB einer freiwilligen Zwischenabschlussprüfung noch einer freiwilligen „prüferischen Durchsicht".

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Dem Vorstand sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des ersten Halbjahres eingetreten sind, bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage hätten.

München, den 25. August 2025

MS Industrie AG

Der Vorstand

Dr. Andreas Aufschnaiter
(Sprecher des Vorstands)

Armin Distel

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen im 1. Halbjahr 2025, in TEUR, ungeprüft

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen/Wertminderungen						Buchwerte	
A. Anlagevermögen	01.01.2025	Währungs-differenzen	Zugänge	Abgänge	Um-buchungen	30.06.2025	01.01.2025	Währungs-differenzen	Planmäßige Zugänge	Abgänge	Zu-schreibungen	30.06.2025	30.06.2025	31.12.2024
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Wert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.392	0	14	40	0	3.366	3.354	0	31	40	0	3.345	21	38
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	**3.392**	**0**	**14**	**40**	**0**	**3.366**	**3.354**	**0**	**31**	**40**	**0**	**3.345**	**21**	**38**
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	22.831	./. 1.096	47	0	300	22.082	5.740	./. 349	279	0	0	5.670	16.413	17.091
2. Technische Anlagen und Maschinen	82.844	0	1.574	4.420	723	80.721	50.564	0	2.350	3.224	0	49.690	31.031	32.280
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.720	./. 1	372	255	197	30.033	16.520	./. 2	1.024	247	./. 64	17.231	12.802	13.200
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.385	./. 82	849	49	./. 1.220	3.883	0	0	0	0	0	0	3.883	4.385
Summe Sachanlagen	**139.780**	**./. 1.179**	**2.842**	**4.724**	**0**	**136.719**	**72.824**	**./. 351**	**3.653**	**3.471**	**./. 64**	**72.591**	**64.129**	**66.956**
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	17.355	0	0	0	0	17.355	0	0	0	0	0	0	17.355	17.355
2. Beteiligungen	1.649	0	81	0	0	1.730	412	0	0	0	0	412	1.318	1.237
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	70	0	0	0	0	70	0	0	0	0	0	0	70	70
Summe Finanzanlagen	**19.074**	**0**	**81**	**0**	**0**	**19.155**	**412**	**0**	**0**	**0**	**0**	**412**	**18.743**	**18.662**
Summe Anlagevermögen	**162.246**	**./. 1.179**	**2.937**	**4.764**	**0**	**159.240**	**76.590**	**./. 351**	**3.684**	**3.511**	**./. 64**	**76.348**	**82.893**	**85.656**

MS INDUSTRIE AG

Brienner Straße 7
80333 München

Tel. +49 89 20 500 900
Fax +49 89 20 500 999

info@ms-industrie.ag
www.ms-industrie.ag